Ö-34 Mit Agri-Photovoltaik Landwirtschaft und Solarenergie vereinbaren

Gremium:	Wibke Brems MdL
Beschlussdatum:	31.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Wir wollen, dass die Potenziale von Projekten zur gleichzeitigen Strom- und landwirtschaftlicher oder gartenbaulicher Nutzung in NRW in der Praxis untersucht werden. Dafür müssen Genehmigungshürden abgebaut und erste Projekte durch das Land unterstützt werden. Um anschließend maßgeschneiderte Unterstützung anbieten und Kriterien für passende Projekte entwickeln zu können sollen die jeweiligen Hürden, Vor- und Nachteile, die Auswirkungen auf Erträge und die Biodiversität untersucht werden.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Ausbau Erneuerbarer Energien voran bringen

Im landwirtschaftlichen Bereich teilt sich Meinung: Teilweise Zustimmung, teilweise Ablehnung; Es sind finanzielle Mittel für ein Förderprogramm Agri-PV nötig

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Unsere Kernkompetenz Klima wird angesprochen, gleichzeitig gestehen wir das Problem der Flächenkonkurrenzen offen ein und zeigen, dass wir an Lösungen arbeiten

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Es sind die Auswirkungen auf den Anspruch von EU-Agrarsubventionen zu beachten.